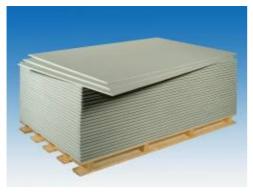
Original Rigipsplatten gibt es in Deutschland seit über 60 Jahren.

Rigips Feuerschutzplatten RF bestehen aus einem speziellen, verstärkten Gipskern, der mit Karton ummantelt ist. Somit sind Rigips Feuerschutzplatten RF besonders für die Verwendung in Feuerschutzkonstruktionen geeignet.

Das Institut für Baubiologie in Rosenheim hat Rigips Bauplatten als "vom IBR geprüfter und empfohlener Baustoff" eingestuft. Diese Qualität wird seitens des IBR halbjährlich überwacht.



In Wohnungsbauten, Büros, Geschäftshäusern, Hotels, Schulen und vielen anderen Segmenten werden Rigips Bauplatten und Feuerschutzplatten u. A. in folgenden Anwendungsbereichen erfolgreich eingesetzt:

- Montagewände
- Vorsatzschalen
- Trockenputz
- Montagedecken
- Dachschrägen / Dächer

Rigips Bauplatten sind gemäß Rigips Verarbeitungsrichtlinien bzw. DIN 18181 zu verarbeiten.

Technische Daten

Nachweis	nach DIN EN 520 und DIN 18180	Gipsplatten Typ DF Gipskartonplatten GKF
Baustoffklasse	nach DIN EN 13501-1	A2-s1,d0 (B), Nichtbrennbar nach Bauregelliste A Teil 1, Anlage 0.2.2 (2004/1)

nen	Längskanten	Zur Verspachte- lung mit Rigips VARIO Fugen- spachtel mit und auch ohne Be- wehrungsstreifen geeignet.	Vario
Kantenformen	Querkanten		SK
			SKF

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschrift dienen, behalten wir uns vor.



	Auf der Plattenrückseite	Die Kennzeichnung der Plattenlängsrichtung in roter Farbe enthält:
Plattenkennzeichnung		 RIGIPS FFEUERSCHUTZPLATTE RF CE-Zeichen DIN EN 520: Typ DF DIN 18180: GKF A2-s1, d0 (B) Produktionsdatum bzw. Schichtnummer Die Kennzeichnung ist üblicherweise durch eine Reihe von Punktmarkierungen ergänzt, die zusammen mit der Schrift die Plattenmitte in einen etwa 5 cm breiten Streifen kennzeichnen (Position der Ständerprofile bei Wänden).
a	Auf der Ansichtsseite	Um die Montage zu erleichtern, ist die Plattenmitte mit den Buchstaben RF markiert. Die Buchstaben haben eine Höhe von 3 - 5 mm und sind im Abstand von ca. 250 mm (Schraubenabstand) angeordnet. Die Markierung kann um max. ± 2 cm von der Plattenmitte abweichen.
	Kantenbeschriftung	"RIGIPS VARIO 15" an der Längskante in roter Farbe

	Nenndicke		15		[mm]
	Breite		1.250		[mm]
Abmessungen	Längen		2.000 2.500 Sonderlängen (Zwischenabmessungen, Überlängen) und Plattenzuschnitte möglich – Lieferzeit auf Anfrage.		[mm]
₹	Maßtoleranzen	nach DIN EN 520	Dicke Breite Länge Winkligkeit	±0,5 +0/-4 +0/-5 Abweichung ≤ 2,5 je m Breite	[mm]

cht	Rohdichte		ca. ≥ 800	[kg/m³]
Gewi	Flächengewicht	nach DIN 18180	ca. ≥ 12	[kg/m²]

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.



	Bruchlast	nach DIN EN 520 und DIN 18180	⊥ ≥ 735 ≥ 250	[N]
			⊥ Rechtwinklig zur Herstellrichtung (in Plattenlängsrichtung)	
		∥ Parallel zur Herstellrichtung (in Plattenquerrichtung)		
	Verbesserter Gefügezusammenhalt bei hohen Temperaturen	nach DIN EN 520	bestanden	
	Biegezugfestigkeit		⊥ ≥ 5,7 ≥ 1,9	[N/mm²]
eiten	E-Modul	nach DIN 18180	⊥ ≥ 2.800 ≥ 2.200	[N/mm²]
Festigkeiten	Oberflächenhärte	nach Brinell	ca. 10 - 18	[N/mm²]
ш.	Druckfestigkeit senkrecht zur Oberfläche		ca. 5 - 10	[N/mm²]
	Zugfestigkeit		In Plattenlängsrichtung: ca. 1,8 - 2,5	[N/mm²]
			In Plattenquerrichtung: ca. 1,0 - 1,2	
	Scherfestigkeit der Verbindung zwischen Platte und Unterkonstruktion	nach DIN EN 520	810	[N]
	Scherfestigkeit		Senkrecht zur Oberfläche: ca. 3,0 - 4,5 Parallel zur Oberfläche: ca. 2,5 - 4,0	[N/mm²]
	Haftfestigkeit von Fugenspachtel	nach DIN EN 13963	> 0,25	[N/mm²]

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.



	Wärmeleitfähigkeit λ	nach DIN EN 12524	0,25		[W/(m·K)]
Wärme	Spezifische Wärmekapazität c	bei 20°C	0,96		[kJ/(kg·K)]
	Wärmeausdehnungskoeffizient	bei 60% r.LF.	ca. 0,013 - 0,020		[mm/(m·K)]
	Dampfdiffusionswider- standszahl µ	nach DIN EN 12524	Trocken: Nass:	10 4	[—]
	Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke s _d	nach DIN 4108	Trocken: Nass:	0,15 0,06	[m]
	(Gesamt-) Wasseraufnahme		30 - 50		[Masse-%]
	nach 2 h Lagerung unter Wasser				[mueee /u]
Feuchte	Austrocknungszeit nach 2 h Lagerung unter Wasser		ca. 70		[h]
Fe	Kapillare Steighöhe von Wasser (Stirnkante		nach ½ h:	3 - 4 7 - 8	[cm]
	eingetaucht)		nach 24 h:	20 - 22	
	Feuchtigkeitsaufnahme <i>I</i> Ausgleichsfeuchte (abhängig vom Raumklima)	bei 20°C	40% r.LF.:	0,3 - 0,6	[Masse-%]
			60% r.LF.:	0,6 - 1,0	
			80% r.LF.:	1,0 - 2,0	
	Längenänderung bei Änderung der r.LF. um 30%	bei 20°C	0,015		[%]
	Kristallin gebundenes Wasser im Gipskern		ca. 16 - 20		[%]
	Grenzbelastung durch Wärme (Langzeitbelastung)		max. 50		[°C]
				0 - 408 - 408	
stiges	Oberflächenwiderstand bei 100 V, 20°C und 65% r.LF.	nach DIN 53486	Sichtseite: Rückseite:	$3,5 \cdot 10^8 - 5 \cdot 10^8$ $6,5 \cdot 10^8 - 10 \cdot 10^8$	[Ω]

Luftdurchlässigkeit nach DIN EN 520 1,4 · 10⁻⁶ [m³/(m²·s·Pa)]

6 - 9

 $2 \cdot 10^{9}$

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.



 $[\Omega]$

[-]

nach DIN 53486

Durchgangswiderstand bei

100 V, 20°C und 65% r.LF.

pH-Wert